



**Antrag** AN 055/2015/14-19  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 11.11.2015

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

**Betreff:** Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	30.11.2015	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung der 5 seit Mai 2015 gesperrten Brücken im Hönowener Grünzug der Siedlungserweiterung.

- a) Die 5 gesperrten Brücken sind kurzfristig abzureißen.
- b) Kurzfristiger Ersatz der 2 kleineren Bücken **Finkensteg (A)** und **Amselweg (B)** jeweils durch einen begrünten Damm mit Durchlass
- c) Ersatz der Brücke **Tübinger Straße (C)** spätestens im Jahr 2017 durch eine Stahlbrücke.
- d) Ersatz der Brücken **Kleeweg (D)** und **Schlehenweg (E)** im Jahr 2017 durch eine Stahlbrücke.
- e) Für die Brücken C, D und E ist im Jahr 2016 eine Planung zu erstellen und das Vergabeverfahren einzuleiten.

**Sachverhalt:**

Im Grünzug der Siedlungserweiterung sind seit Juni 2015 die fünf Fußgängerbrücken, aus Holz über die Regenwasserbecken gesperrt, da tragende Elemente durch Pilzbefall so beschädigt sind, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist und diese Brücken auch nicht mehr mit vertretbarem Aufwand reparabel sind.

Die Absperrungen werden laufend beschädigt und vielfach ignoriert, so dass hier sowohl ein erheblicher laufender Aufwand als auch ein Problem hinsichtlich der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht besteht. Dieses Problem wird mit dem kurzfristigen Abriss nach a) beseitigt.

Die Brücken A und B haben eine Höhe von ca. 50 cm und werden nur aus geringem Abstand tatsächlich als Brücke wahrgenommen. Die Errichtung als begrünten Damm mit Durchlass würde sich gut in die Umgebung einpassen und ist mit deutlich geringeren Kosten in der Errichtung und der Unterhaltung verbunden.

Die Brücke C verbindet die Thälmannstraße mit der Münchner und Tübinger Straße. Diese Brücke ist am stärksten frequentiert und die Sperrung dieser Brücke bedingt von allen fünf Brücken die mit Abstand am längsten Umwege. Diese Brücke ist auch die einzige dieser Brücken, welche einen ständig gefüllten Wasserlauf überbrückt. Deshalb ist die Erneuerung dieser Brücke prioritär.

Ein Ersatz der Brücken C, D und E durch neue Holzbrücken wäre mit dem Nachteil verbunden, dass diese auf Grund der geringen Lebensdauer einer Holzbrücke in absehbarer Zeit wieder zu erneuern wären.

Stahlbrücken sind sowohl in der Errichtung, besonders aber in der Unterhaltung deutlich kostengünstiger als vergleichbare Holzbrücken und auch optisch ansprechend herstellbar. Insbesondere die Lebensdauer einer Stahlbrücke beträgt in der Regel ein Vielfaches der Lebensdauer einer Holzbrücke. Deshalb sollen die Brücken C, D und E als Stahlbrücken errichtet werden.

Dazu sind im Jahr 2016 Planungen für diese 3 Brücken aufzustellen und diese für eine Errichtung im Jahr 2017 zur Erzielung besserer Preise gemeinsam auszuschreiben.

**Auswirkungen auf den Haushalt 2016:**

Einnahmen: keine

Ausgaben: 2016: 30.000 EUR

2017: 210.000 EUR

**Anlagen:**

Antragskopie der Fraktion